

# Vollzugsordnung für den Funkdienst der International Telecommunication Union (ITU)

Fragen VA101-VA409



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.  
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Michael Funke – DL4EAX





# International Telecommunication Regulations “ITR“

Übersetzt:

Vollzugsordnung für internationale Fernmeldedienste

Kurz:

VO Funk

# Die VO Funk ...

... definiert den Amateurfunk als Funkdienst zur eigenen Ausbildung, für den Funkverkehr der Funkamateure untereinander und für technische Studien aus rein persönlicher Neigung und nicht aus geldlichem Interesse.

Der Amateurfunkdienst über Satelliten dient den gleichen Zwecken wie der Amateurfunkdienst, wobei Weltraumfunkstellen auf Erdsatelliten benutzt werden.

# Funkstelle (allgemein)

Ein oder mehrere Sender oder Empfänger oder eine Zusammenschaltung von Sendern und Empfängern einschließlich der Zusatzeinrichtungen, die zum Ausüben eines Funkdienstes an einem Ort erforderlich sind.

# Amateurfunkstelle

Eine Funkstelle, die im Rahmen der Definition und der Regelungen des Amateurfunkdienstes in der VO Funk von einem Funkamateure betrieben wird.

Dazu zählen auch Relaisfunkstellen, Baken, Digipeater und 80m-Fuchsjagdsender bis 5 Watt Sendeleistung, die Peilkennungen aussenden.

Aber keine Sender im CB-Funk-Bereich (27 MHz).

# Artikel 25 regelt:

1. dass die Notwendigkeit einer Morseprüfung von den nationalen Verwaltungen festgelegt wird.
2. dass Funkverkehr zwischen verschiedenen Ländern auf Mitteilungen im Zusammenhang mit dem Zweck des Amateurfunkdienstes und auf Bemerkungen persönlicher Art beschränkt werden muss.
3. dass der Funkverkehr zwischen Amateurfunkstellen nicht zur Verschleierung des Inhalts verschlüsselt werden darf.

# Weitere Regelungen:

1. Aufteilung der Funkregionen, damit man im internationalen Frequenzbereichszuweisungsplan unterschiedliche Frequenzzuweisungen für die verschiedenen Regionen vornehmen kann.
2. Definition der Q-Gruppen (Q-Schlüssel).
3. Definition von **Notzeichen** wie **“Mayday“** oder **“SOS“**.
4. Definition der Amateurfunkrufzeichen.



# IARU

International **A** **R** **U** nion

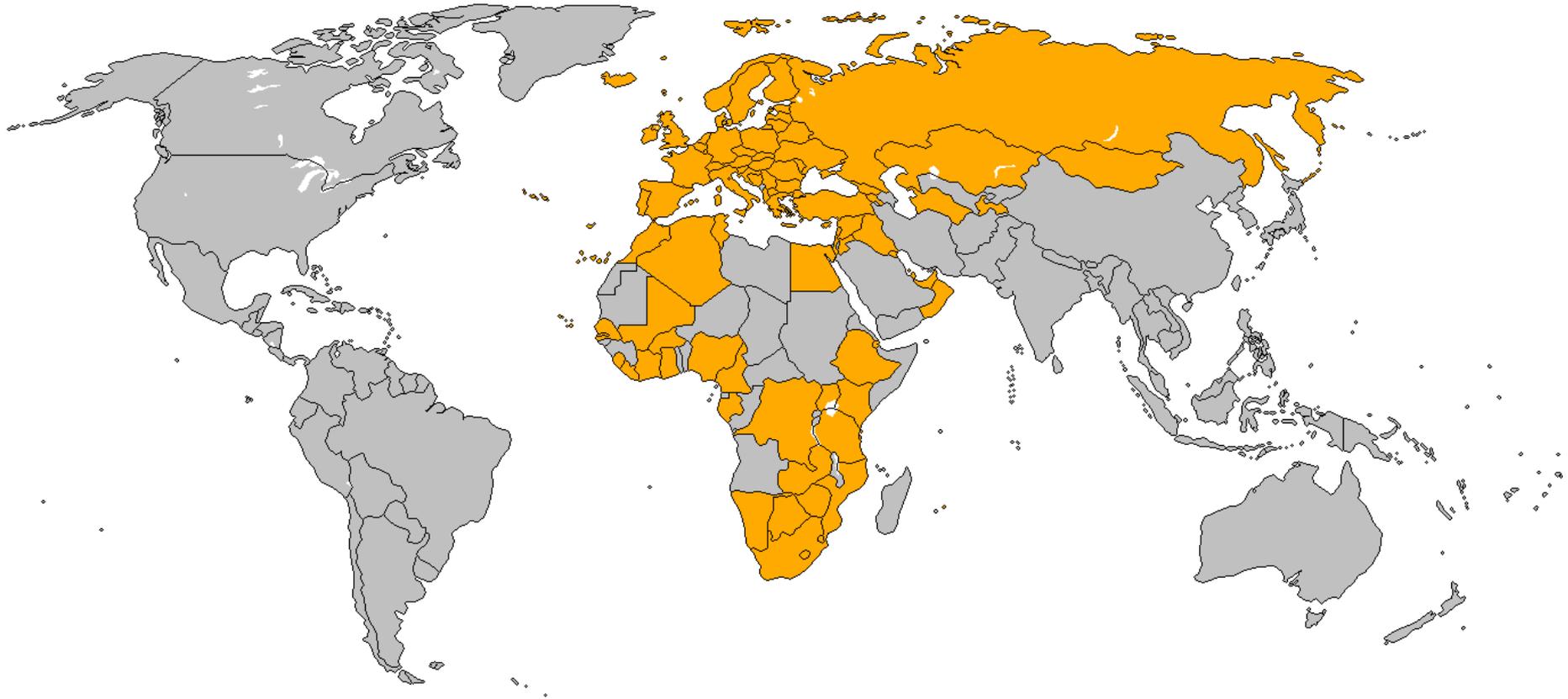
# Die “IARU“ ...

... (International **A**mateur **R**adio **U**nion) ist die Dachorganisation der in den Ländern vertretenen Amateurfunkverbände.

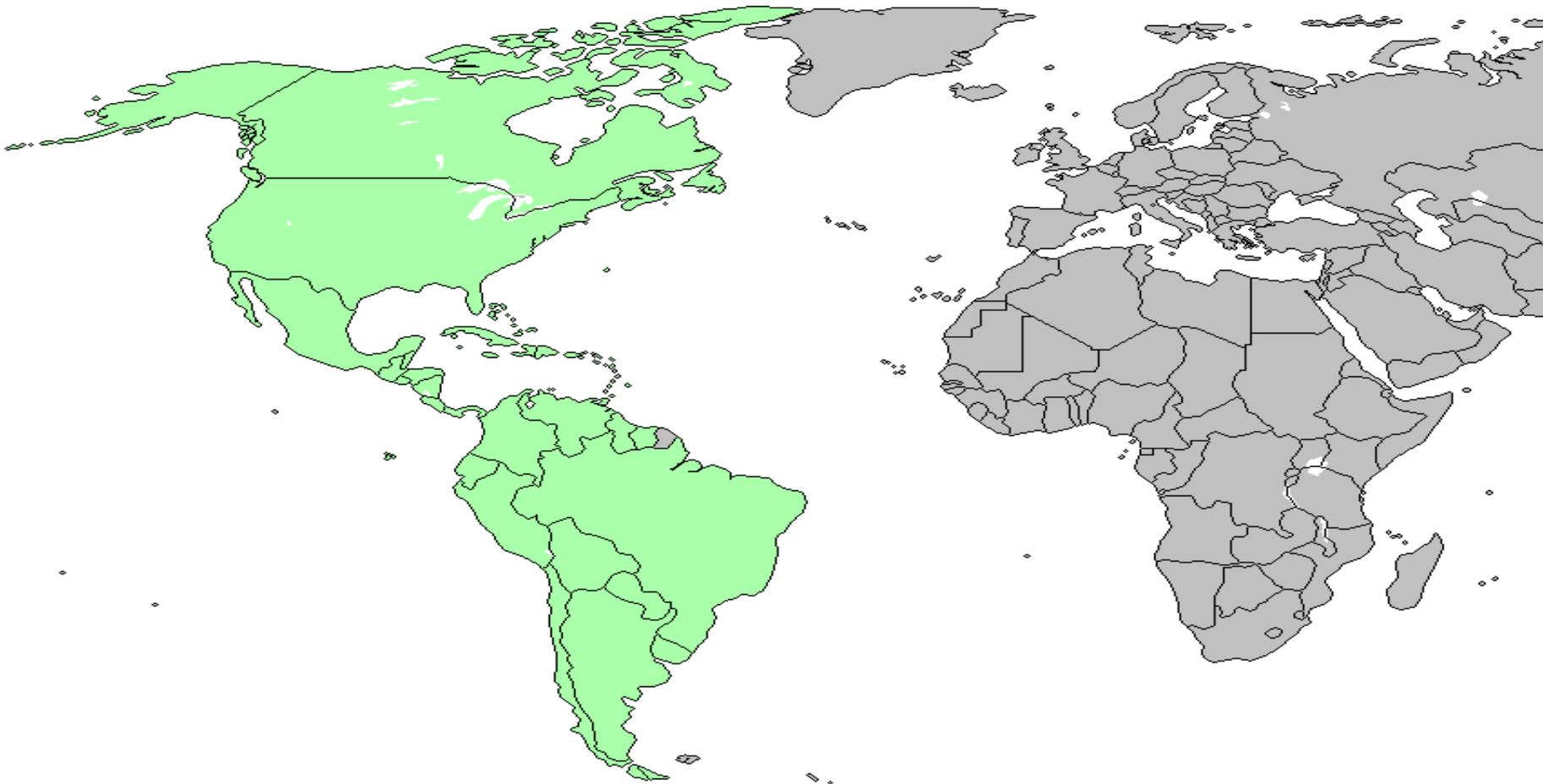
Zur Vereinfachung der Koordination von Frequenzen hat die ITU die Welt in **3 Regionen** aufgeteilt. Diese Aufteilung hat die **IARU** übernommen.

Die **IARU** stellt pro Region einen Bandplan auf, der empfiehlt, wie die Amateurfunkbänder genutzt werden dürfen.

# Region 1

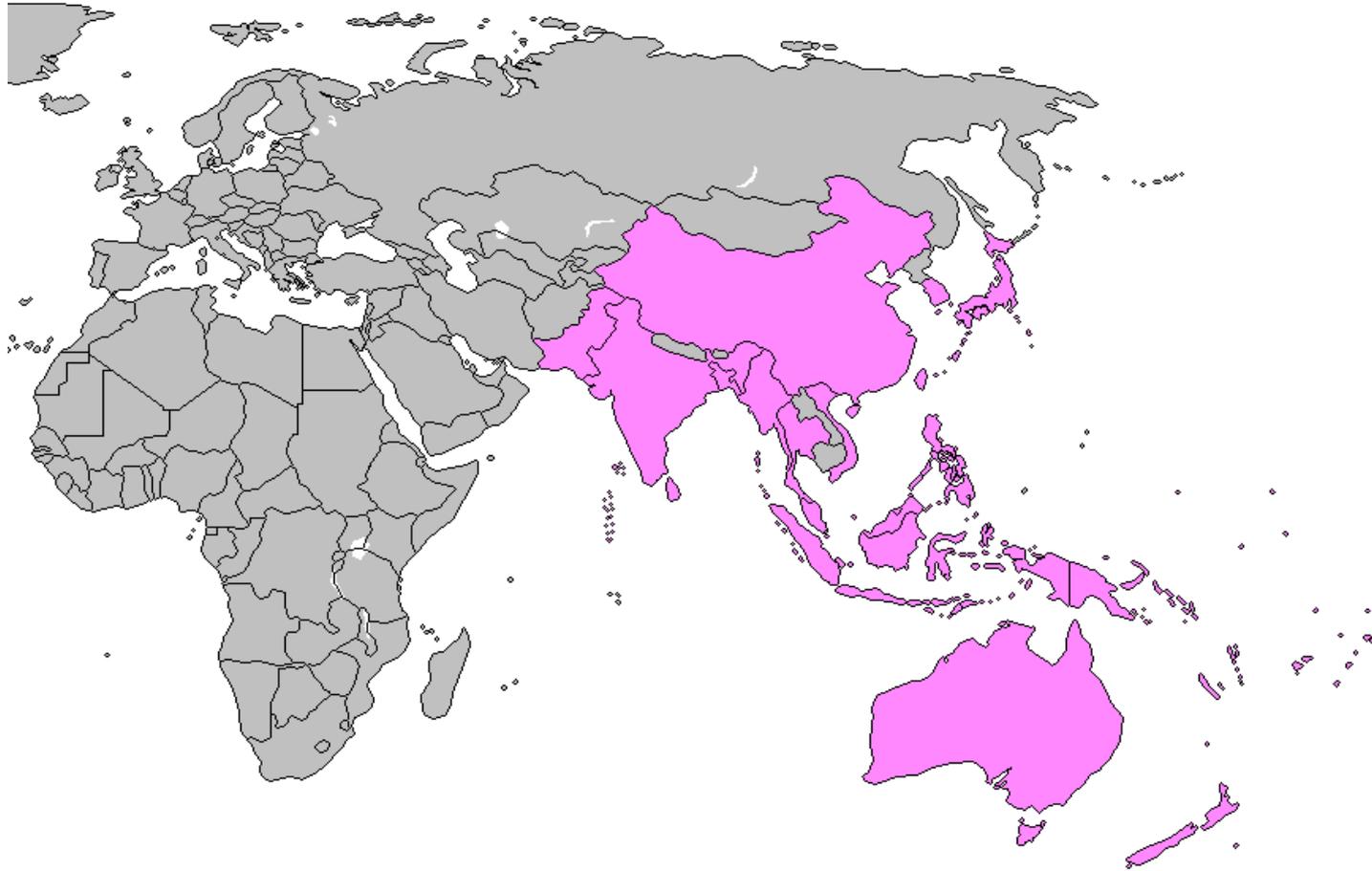


# Region 2



Anmerkung: Grönland gehört zur Region 2

# Region 3





# Das war schon alles!

Wer mehr wissen will, muss fragen!

**Initiales Autorenteam:**

Michael Funke - DL4EAX

Carmen Weber - DM4EAX

Willi Kiesow - DG2EAF

**Änderungen durch:**

**Hier bitte Ihren Namen eintragen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben.**

**Sie dürfen:**

**Teilen:** Das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten.

**Bearbeiten:** Das Material verändern und darauf aufbauen.

**Unter folgenden Bedingungen:**

**Namensnennung:** Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

**Nicht kommerziell:** Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen:** Wenn Sie das Material verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

**Details:** <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>